Stadt Zürich
Gemeinderat

GR Nr. 2026/ 627

11. November 2026

Dringliche Schriftliche Anfrage

Von Christian Huser (FDP)
und Stephan Iten (SVP)
und Bendikt Gert (Die Mitte)
und 43 Mitunterzeichnenden

Die zunehmende Präsenz der offenen Drogenszene im öffentlichen Raum stellt nicht nur eine Herausforderung für die Sicherheit und die öffentliche Ordnung dar, sondern hat auch konkrete Auswirkungen auf die Gewerbetreibenden in der Stadt Zürich. Insbesondere Geschäfte, Gastronomiebetriebe, Dienstleistungsunternehmen und weitere Gewerbebetriebe in den betroffenen Gebieten können durch die Situation vor ihren Geschäftsräumlichkeiten erheblich beeinträchtigt werden.

Gewerbetreibende sind auf ein sicheres, sauberes und zugängliches Umfeld angewiesen. Kundinnen und Kunden müssen ihre Geschäfte ohne Unsicherheitsgefühl erreichen können. Mitarbeitende sollen ihren Arbeitsplatz sicher betreten und verlassen können. Wenn sich Personen vor Geschäftseingängen aufhalten, dort Drogen konsumieren, Handel betreiben oder durch ihr Verhalten andere Menschen verunsichern, kann dies die Kundschaft abschrecken und das Image eines Geschäftsstandorts nachhaltig beeinträchtigen.

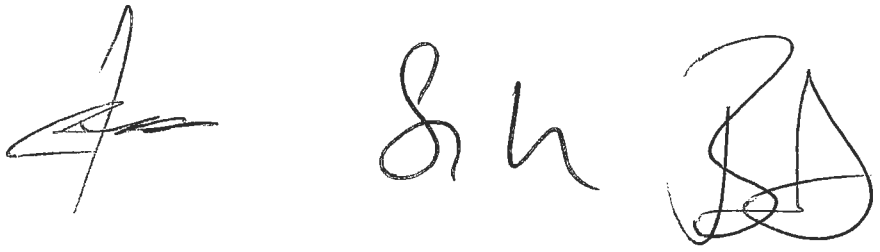
Es ist unbestritten, dass suchtkranke Menschen Unterstützung benötigen und die Stadt eine verantwortungsvolle Sucht- und Sozialpolitik verfolgen muss. Für die betroffenen Unternehmen entstehen dadurch aber auch Umsatzeinbussen, sowie zusätzlicher Reinigungs-, Betreuungs- und Sicherheitsaufwand. Das lokale Gewerbe darf mit diesen Belastungen nicht allein gelassen werden. Sichere, saubere und zugängliche Geschäftsstandorte sind entscheidend für lebendige Quartiere und eine funktionierende Wirtschaft.

Der Stadtrat wird deshalb gebeten, die folgenden Fragen zu beantworten.

1. Welche Erkenntnisse liegen dem Stadtrat über die Auswirkungen der offenen Drogenszene auf Gewerbebetriebe in den betroffenen Gebieten vor? Werden Rückmeldungen, Beschwerden oder Meldungen von Unternehmen systematisch erfasst und ausgewertet? Falls nein, weshalb nicht?
2. Hat der Stadtrat Kenntnis von Umsatzeinbussen, Kundenrückgängen, Kündigungen von Geschäftsmietverhältnissen oder Geschäftsaufgaben, die im Zusammenhang mit der offenen Drogenszene stehen? Falls entsprechende Daten fehlen, ist der Stadtrat bereit, die wirtschaftlichen Auswirkungen gemeinsam mit den betroffenen Gewerbeverbänden zu untersuchen?
3. Wie stellt der Stadtrat sicher, dass Mitarbeitende, Kundinnen und Kunden die betroffenen Geschäfte sicher erreichen und verlassen können? Welche konkreten Möglichkeiten haben Gewerbetreibende, wenn es wiederholt zu bedrohlichen

Situationen, Belästigungen oder erheblichen Störungen vor ihren Geschäftsräumlichkeiten kommt?

4. Welche Erkenntnisse hat der Stadtrat über zusätzliche Kosten, die Gewerbetreibenden durch Verunreinigungen, herumliegende Spritzen, Sachbeschädigungen oder andere Folgen der offenen Drogenszene entstehen? Sieht der Stadtrat Möglichkeiten, besonders betroffene Unternehmen bei der Bewältigung solcher zusätzlichen Belastungen zu unterstützen?
5. An welche städtische Stelle können sich Gewerbetreibende wenden, wenn sie wiederholt mit Problemen im Zusammenhang mit der offenen Drogenszene konfrontiert sind? Gibt es eine koordinierte Anlaufstelle, welche die Anliegen aufnimmt, die zuständigen Stellen zusammenführt und für eine nachvollziehbare Rückmeldung sorgt?
6. Welche konkreten Massnahmen ergreift der Stadtrat, um die Zugänglichkeit von Geschäften und Gewerbeliegenschaften zu gewährleisten und wiederkehrende Störungen unmittelbar vor Geschäftseingängen zu reduzieren? Wie werden dabei die Anliegen der betroffenen Unternehmen in die Planung und Umsetzung der Massnahmen einbezogen?
7. In welcher Form arbeitet der Stadtrat mit den betroffenen Gewerbevereinen, Quartierorganisationen und Wirtschaftsverbänden zusammen, um Probleme frühzeitig zu erkennen und geeignete Lösungen zu entwickeln? Ist der Stadtrat bereit, einen regelmässigen Austausch mit den betroffenen Gewerbevertretungen einzurichten?
8. Welche finanziellen und personellen Mittel setzt die Stadt ein, um die Auswirkungen der offenen Drogenszene auf betroffene Gewerbestandorte zu begrenzen? Prüft der Stadtrat zusätzliche Unterstützungsangebote, beispielsweise bei ausserordentlichen Reinigungsaufwendungen, der Prävention von Sicherheitsproblemen oder der Koordination mit städtischen Einsatzkräften?
9. Anhand welcher Kriterien beurteilt der Stadtrat, ob sich die Situation für die betroffenen Gewerbebetriebe tatsächlich verbessert? Ist er bereit, die Entwicklung anhand von Rückmeldungen der Unternehmen, der Zahl der gemeldeten Vorfälle und weiterer geeigneter Kennzahlen regelmässig zu überprüfen und die Ergebnisse öffentlich zu kommunizieren?
10. Wie stellt der Stadtrat sicher, dass die Bekämpfung der Auswirkungen der offenen Drogenszene nicht ausschliesslich auf Kosten und Verantwortung der ansässigen Unternehmen erfolgt? Welche konkreten Ziele verfolgt er, damit die betroffenen Quartiere für Kundschaft, Mitarbeitende, Anwohnerinnen und Anwohner sowie für bestehende und zukünftige Gewerbebetriebe attraktiv bleiben?
11. Welche zusätzlichen Kosten entstehen der Stadt Zürich durch den Einsatz von Sicherheitspersonal im Zusammenhang mit der offenen Drogenszene? Wie hoch waren die entsprechenden Ausgaben in den Jahren 2024, 2025 und 2026, und wie haben sich die dafür eingesetzten personellen Ressourcen in diesem Zeitraum entwickelt?



Stadt Zürich
Gemeinderat

Unterschriftenliste Mitunterzeichnende

	Vorname, Name, Partei in Druckschrift:	Unterschrift:
1	Patrik Brunner / FDP	
2	Ariane Buchli / FDP	A. Buchli
3	Thomas Hofkeller, FDP	
4	Raoul Steiner FDP	
5	Sabine Koch, FDP	
6	Stéphane Braune, FDP	
7	Alana Gerdes FDP	A. GERDES
8	Roger Meier FDP	
9	Pirmin Arnold, FDP	
10	Markus Brönnimann, FDP	
11	Deborah Wettstein, FDP	
12	Marita Verbali, FDP	
13	Simon Hatt, FDP	
14	Martina Zürcher, FDP	
15	Valentina Fazlija, FDP	
16	Alex Guggenheim FDP	
17	Sebastian Vogel FDP	
18	Jehuda Spielman FDP	
19	Anthony Goldstein, FDP	
20	Emanuel Tschanun FDP	

Stadt Zürich
Gemeinderat

Unterschriftenliste Mitunterzeichnende

	Vorname, Name, Partei in Druckschrift:	Unterschrift:
21	Markus Weidmann, SVP	
22	Yves Reier, SVP	
23	Sascha Rhyn, SVP	
24	Jean-Marc Jung, SVP	
25	Peter Briesacher SVP	
26	Jane Bailey	
27	Michele Rangosch, SVP	
28	Stefan Urech SVP	
29	Samuel Balsiger SVP	
30	Roman Margelli SVP	
31	Johann Widmer SVP	
32	Derek Richter SVP	
33	Andreas Egli FDP	
34	Murat Gedik, FDP	
35	Attila Kiser, SVP	
36	Christian Traber, Die Mitte	
37	Sebastian Jeger, SVP	
38	Roger Bartholdi, SVP	
39	Karin Weyermann, Die Mitte	
40	Thomas Bücheler, Die Mitte	

Stadt Zürich
Gemeinderat

Unterschriftenliste Mitunterzeichnende

	Vorname, Name, Partei in Druckschrift:	Unterschrift:
41	Martin Vogelbacher Die Mitte	
42	Karin Skepinski Mitte	
43	Wolfgang Kwaitek Mitte	
44		
45		
46		
47		
48		
49		
50		
51		
52		
53		
54		
55		
56		
57		
58		
59		
60		